

DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK

PATENTCHRIFT



Wirtschaftspatent

Erteilt gemäß § 5 Absatz 1 des Änderungsgesetzes
zum Patentgesetz

ISSN 0433-6461

(11)

207 884

Int.Cl.³

3(51) B 60 P 3/32

FUER ERFINDUNGS- UND PATENTWESEN

In der vom Anmelder eingereichten Fassung veröffentlicht

WP B 60 P/ 2400 291

(22) 20.05.82

(44) 21.03.84

VEB OBERLAUSITZER STAHL- UND FAHRZEUGBAU, GEORGEWITZ-BELLWITZ, DD
SCHMIDT, HANS-JUERGEN, DIPL.-FORMGEST.; DD;
siehe (72)
VEB KOSORA BUERO F. SCHUTZRECHTE 8045 DRESDEN REISSSTRASSE 40

STIRNWANDSEITIG ANGEORDNETE SITZGRUPPE IN EINEM CAMPING-WOHNWAGEN

Die Erfindung bezieht sich auf das Gebiet mobiler Wohnunterkünfte, z. B. Wohnwagen, mobile, Schiffe, Boote oder dergleichen. Ziel bzw. Aufgabe der Erfindung ist es, eine mehrstufenartig nutzbare Sitzgruppe bei optimaler Sitzposition und hoher Standsicherheit des Tisches zu schaffen. Erfindungsgemäß wurde ein Tisch mit im Bereich der stirnwandseitigen Sitzplätze abnehmender Breite an der Stirnwand des Wohnwagens befestigt. Die Sitzbänke einschließlich der Rückenlehnen sind analog zur abnehmenden Tischbreite ausgebildet. Nur an der der Stirnwand gegenüberliegenden Seite des Tisches weist dieser mindestens einen Fuß auf. Die Erfindung ist vorzugsweise in Camping-Wohnwagen, Wohnmobilen sowie in allen anderen Wohnwagen einsetzbar. Figur

240029 1

TITEL DER ERFINDUNG

Stirnwandseitig angeordnete Sitzgruppe in einem Camping-Wohnwagen

ANWENDUNGSGEBIET DER ERFINDUNG

Die Erfindung bezieht sich auf das Gebiet mobiler Wohnunterkünfte, z.B. Wohnwagen, Wohnmobile, Schiffe, Boote oder dergleichen, mit beschränktem Platzangebot. Speziell ist sie in Camping-Wohnwagen, Wohnmobilen und dergleichen anwendbar.

CHARAKTERISTIK DER BEKANNTEN TECHNISCHEN LÖSUNGEN

Es ist bekannt, in Camping-Wohnwagen, Wohnmobilen oder dergleichen sowie in Schiffen oder Booten eine oder zwei Sitzgruppen anzuordnen. Durch Absenken des Tisches auf Sitzbankhöhe ist wenigstens eine dieser Sitzgruppen als Liegefläche nutzbar.

Hinsichtlich der Anordnung und funktionellen Realisierung sind zwei Lösungen bekannt.

Parallel zu den Wohnwagen-Seitenwänden sind beiderseits des Tisches parallel zu diesem Sitzbänke angeordnet. Der ab-

senkbare Tisch ist bei dieser Lösung an der vorderen oder hinteren Stirnwand des Wohnwagens klappbar oder einhängbar ausgeführt.

Diese Lösung hat den Nachteil einer relativ ungünstigen Sitzposition und eines eingeschränkten Platzangebotes.

Die weiterhin bekannte Sitzgruppe weist eine U-förmige Sitzbank auf, die um einen separat stehenden Tisch angeordnet ist. Dabei befinden sich an den Sitzgruppenecken entsprechende Polsterformstücke.

Bei dieser Lösung ist ein separat stehender, relativ schwerer, absenkbarer Tisch erforderlich, der an beiden Stirnseiten mindestens einen Fuß aufweist, durch den die Bodenfreiheit und damit die Fuß- und Beinfreiheit eingeschränkt wird. Dieser Tisch ist nicht standsicher. Da weiterhin die Länge der Sitzgruppe im allgemeinen durch die Länge der Liegefläche festgelegt ist, kann aus Platzgründen die quer zu den Längsseiten des Tisches angeordnete Sitzbank nur mit einer geringen Sitztiefe ausgeführt werden. Diese quer angeordneten Sitzplätze sind schlecht zu erreichen.

ZIEL DER ERFINDUNG

Die Sitzbereiche in Camping-Wohnwagen, Wohnmobilen oder dergleichen sowie in Schiffen oder Booten müssen wegen des begrenzten Platzangebotes multifunktional genutzt werden, d.h. sie müssen eine entsprechend ergonomische Sitzposition während des Essens ermöglichen. Sie sollen aber ebenso eine bequeme Sitzposition, ähnlich der eines Sessels, bei der Entspannung und Freizeitbeschäftigung, unter anderem auch beim Fernsehen, bieten.

DARLEGUNG DES WESENS DER ERFINDUNG

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, eine Sitzgruppe vorzuschlagen, bei der alle Sitzplätze gut zu erreichen sind, die eine weitgehende Fuß- und Beinfreiheit und für alle Plätze eine optimale Sitzposition bei unterschiedlichen Funktionen gewährleistet, wobei der Tisch eine hohe Standsicherheit aufweist.

Diese Aufgabe wird gelöst, indem bei einer stirnwandseitig angeordneten Sitzgruppe in einem Camping-Wohnwagen, Wohnmobil oder dergleichen sowie in Schiffen oder Booten mit ein- oder beidseitig des Tisches angeordneter Sitzbank oder Sitzbänken erfindungsgemäß der Tisch im Bereich des stirnwandseitigen Sitzplatzes oder der stirnwandseitigen Sitzplätze abnehmende Breite aufweist. Der Tisch ist dabei abklappbar und/oder einhängbar an der Stirnwand des Camping-Wohnwagens oder dergleichen befestigt. Der Tisch weist nur an dem der Stirnwand gegenüberliegenden Seite einen Fuß oder mehrere Füße auf. Die Sitzbank oder die Sitzbänke einschließlich der Rückenlehne/-lehnen ist/sind in analoger Weise der abnehmenden Tischbreite angepaßt.

Vorteilhaft ist es, daß der Tisch im Bereich des stirnwandseitigen Sitzplatzes oder der stirnwandseitigen Sitzplätze abgewinkelt ist und daß diese Abwinkelung 20 - 40° beträgt.

AUSFÜHRUNGSBEISPIEL

Die Erfindung soll nachstehend an einem Ausführungsbeispiel erläutert werden.

Die dazugehörige Zeichnung zeigt den Teil-Grundriß eines Camping-Wohnwagens. An der Stirnwand 8 ist über eine Halte-

240029 1 4

rung 7 der abklappbare Tisch 9 befestigt. An der der Stirn-
 wand 8 gegenüberliegenden Seite weist der Tisch 9 einen
 Fuß 5 und im Bereich der stirnwandseitigen Sitzplätze abneh-
 mende Breite 6 auf. Diese abnehmende Breite 6 wird durch
 eine Abwinkelung von 30° erzielt. Die an den Seitenwänden 1
 und der Stirnwand 8 befestigten Sitzbänke 2 einschließlich
 der Rückenlehne 4 sind im Bereich der stirnwandseitigen
 Sitzplätze 3 in analoger Weise der abnehmenden Tischbreite 6
 angepaßt.

5
240029 1

ERFINDUNGSANSPRUCH

1. Stirnwandseitig angeordnete Sitzgruppe in einem Camping-Wohnwagen, Wohnmobil oder dergleichen sowie in Schiffen oder Booten mit ein- oder beidseitig des Tisches angeordneter Sitzbank oder Sitzbänken, gekennzeichnet dadurch, daß der Tisch (9) im Bereich des stirnwandseitigen Sitzplatzes oder der stirnwandseitigen Sitzplätze (3) abnehmende Breite (6) aufweist und an der Stirnwand (8) abklappbar oder einhängbar befestigt ist, wobei der Tisch (9) nur an der der Stirnwandseite (8) gegenüberliegenden Seite mindestens einen Fuß (5) aufweist und daß die Sitzbank (2) oder die Sitzbänke (2) einschließlich der Rückenlehne (4) in analoger Weise der abnehmenden Tischbreite (6) angepaßt ist/sind.
2. Stirnwandseitig angeordnete Sitzgruppe nach Punkt 1, gekennzeichnet dadurch, daß der Tisch (9) im Bereich des stirnwandseitigen Sitzplatzes (3) oder der stirnwandseitigen Sitzplätze (3) abgewinkelt ist.
3. Stirnwandseitig angeordnete Sitzgruppe nach Punkt 1 und 2, gekennzeichnet dadurch, daß die Abwinkelung des Tisches 20 - 45° beträgt.

240029 1

